

report 50

von: Corinna Poll, 15.03.2002

Nach einer kurzen Einführung über die Bedeutung von Erwerbsarbeit allgemein, geht die Autorin auf die verschiedenen Ausgangsbedingungen der Frauen in der DDR und in der BRD ein sowie auf die sich angleichenden Bedingungen der Frauenerwerbsarbeit seit 1998. In Kapitel 3 werden die verschiedenen Faktoren aufgezeigt, die als Ursache für die Lohndifferenzen zusammenwirken. Dargelegt wird, dass die Lohndiskriminierung in Folge der Lohnabhängigkeit der Sozialversicherungssysteme weitreichende Auswirkungen auf alle Lebensbereiche von Frauen hat. In Kapitel 4 wird dies v.a. in Bezug auf die Rentenversicherung konkretisiert. Corinna Poll geht der Frage nach, in wie weit Frauen der Zugang zum Arbeitsmarkt durch staatliche Maßnahmen (z.B. Kinderbetreuungseinrichtungen) eröffnet bzw. erleichtert werden kann, und ob die zunehmende Erwerbsarbeit von Frauen dazu führt, dass die geschlechtsspezifische Arbeitsteilung aufgehoben wird. Kritisch beleuchtet wird das Konzept Gender Mainstreaming.